

Protokoll der 11. Generalversammlung des SJMUZ Gönnervereins

Datum: Mittwoch, 16. März 2011

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Restaurant Roter Stein

Anwesend	Gönnermitglieder Gäste (siehe Präsenzliste)
Entschuldigt	Siehe Traktandum 1
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Abnahme Protokoll der 11. GV vom 16. März 20114. Jahresbericht des Vorstandes5. Abnahme der Jahresrechnung6. Bericht der Revisoren zu Bilanz und Erfolgsrechnung7. Déchargeerteilung an den Vorstand8. Anträge - Unterstützungsbudget 2011 - Festlegung der Beitragshöhe9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Romy Enderli begrüsst alle Gönnerinnen und Gönner sowie die Gäste und bedankt sich fürs Kommen. Ebenfalls begrüsst sie Martin Manser, Präsident der SJMUZ und Verbindungs-Vorstandsmitglied Gönnerverein SJMUZ.

Anwesend sind 14 Gönner/innen sowie 3 Gäste
Entschuldigt haben sich folgende Gönner und Vereine

Tanja Soland
Ruedi Pfenninger
Elisabeth Sigrist
Fredy Sigrist
Paul Niedermann
Armando Lucca
Patrick Lucca
Ursula Nörr
Inge Compte
Nina Schmid
Tobias Sidler
Fritz Zöbeli
Hanny Sidler

Der Versand der Einladungen zur GV ist fristgerecht erfolgt.
Die Traktandenliste wird angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Alfred Gnehm wird einstimmig gewählt

3. Abnahme Protokoll der 10. GV vom 10. März 2010

Das Protokoll der 10. GV vom 10. März 2010 wurde durch die Revisoren geprüft und wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Das vergangene Jahr, mein erstes Amtsjahr als Präsidentin des SJMUZ-Gönnervereins war geprägt von vielen Veränderungen im Vorstand. Als neuer Kassier musste Georg Lachenmeier sich in sein neues Amt einarbeiten und sich entsprechend organisieren. Als neuer Präsident der SJMUZ (Hauptverein) musste auch Martin Manser sich mit seiner Doppelfunktion vertraut machen und hat dem Vorstand anlässlich der drei Sitzungen 2010 Auskünfte über geplante Konzerte, Musikschule, SJMUZ-Tagungen, Bildungsreisen etc. gegeben.

Als neue Präsidentin des SJMUZ Gönnervereins musste auch ich mich in diese neue aber interessante Funktion einarbeiten und mich mit neuen Aufgaben befassen.

Als neues Vorstandsmitglied als Beisitzerin, Vertretung für die Gönner/innen, Tanja Soland hat sich in ihre neue Aufgabe eingearbeitet.

Sie sehen, ein neues Team versuchte gemeinsam die Interessen der Gönner/innen aber auch die vielfältigen Wünsche unserer Jungmusikant/innen in die Vorstandssitzungen einzubringen. Nicht zuletzt waren wir alle auf das Knowhow von Vreni Jenatsch angewiesen, welche mit ihrem jahrelangen Wissen uns oft wertvolle Hilfestellung leisten konnte. Auch wenn nicht immer alles reibungslos abgewickelt werden konnte, wir durften auch stets auf das Wissen und die Erfahrung von Karl und Ursula Nörr zurückgreifen. An dieser Stelle besten Dank Karl und Ursula für eure Mithilfe. Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit und Mithilfe herzlich zu danken.

Martin Manser wird ihnen anschliessend gerne den Rückblick über die SJMUZ-Konzerte 2010 vermitteln aber auch den Ausblick auf die Veranstaltungen 2011 geben.

Das Konzert für die Gönner/innen mit Apéro, unser Lindenplatzhöck, fiel buchstäblich ins Wasser und das geplante und sehnsüchtig erwartete Konzert musste abgesagt werden. Der Himmel schüttete seine ganzen Kübel unaufhörlich aus und selbst im Zelt war es nass und ungemütlich. Am Jahresschlusskonzert fand dieser Apéro dann ersatzweise statt und es nahmen erfreulich viele Gönner/innen daran teil. Verschiedene interessante Gespräche mit Gönner/innen wurden geführt und spannende Menschen lernten sich kennen. Das anschliessende Jahresschlusskonzert bedarf keiner weiteren Worte, ausser, es war einfach SUPER. Die von den Gönner/innen gespendeten Musikinstrumente wurden anlässlich des Jahresschlusskonzertes vorgestellt.

Die Gönnerinnen und Gönner haben auch 2010 wieder mit einem schönen Beitrag geholfen die von der SJMUZ gewünschten und beantragten Instrumente zu kaufen. Mitgliederbeiträge und Spenden von insgesamt Fr. 13750.-- haben zu diesem Erfolg geführt. An

dieser Stelle ihnen allen herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

So das wäre mein Jahresbericht, gerne bin ich für evtl. Fragen bereit. Nochmals herzlichen Dank allen die dazu beigetragen haben und weiter beitragen die Jungmusikant/innen in vielen Bereichen zu unterstützen.

Im Jahr 2010 konnten wir 10 Neumitglieder begrüßen. Es sind 2 Austritte (ein Todesfall) gemeldet worden.

Im Gedenken an unseren verstorbenen Gönner wird eine Schweigeminute eingehalten.

Martin Manser begrüsst die Anwesenden auch im Namen des SJMUZ-Vorstands.

Im 2010 wurde ein neuer Dirigent für das Korps, anlässlich des Rücktritts von Walter Bühlmann gefunden. Adrian Nörr hat diese neue Aufgabe aufgenommen und auch viele Neuerungen eingebracht. Seine Kenntnisse, als früheres JMUZ- und SJMUZ-Mitglied kamen ihm für seine Neue Aufgabe entgegen.

Am Zürifäscht 2010 wurde anstelle der Uniform mit einem SJMUZ-T-Shirt aufgetreten. Ebenfalls wurde der Auftritt mit Sängerinnen und Sänger kombiniert. Der neue Style fand sehr guten Anklang und viele Neuerungen bei Auftritten, Sommerkonzerten und nicht zu vergessen am Jahresschlusskonzert mit dem Thema England ist gut bei den Hörern angekommen. Auch die Big Band hat im letzten Jahr ihren 1. Auftritt im Moods, am Sonntag Vormittag mit bravour bestanden. Auch das SJMUZ-Aspirantenspiel hat im vergangenen Jahr 15 Auftritte gehabt. Die Aspiranten können problemlos auch längere Auftritte bestreiten, dies ist eine gute Vorbereitung für den Übertritt ins Korps.

Die Auslandsreise war eigentlich nach Wien vorgesehen, jedoch wurde diese vom Veranstalterkomitee mangels Mittelverwendung abgesagt.

Deshalb wurde die Auslandsreise nach Belgien geplant und diese findet vom 29. April bis 6. Mai 2011 statt. Es wurde festgestellt, dass die JMUZ bereits im 1991 in Belgien war.

Das Korps wird am Jugendmusikfestival in Neerpelt (Infos unter www.emj.be) teilnehmen. An diesem Wettbewerb sind 110 Formationen, 3500 Jugendliche und 23 Nationen vertreten.

Die Reise führt über Rotterdam nach Duinrell, Erholung im Ferien- und Erlebnispark mit einem Konzertauftritt in Amsterdam wird der Aufenthalt abgeschlossen und die Rückreise angetreten.

Martin Manser bedankt sich ebenfalls bei den Gönner/innen für die erhaltenen Spenden und beim Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit.

Folgende Konzerte im 2011 sind bereits bekannt.

Konzert in der ref. Kirche Höngg, gemeinsam mit der Harmonie Höngg am 26.März 2011.

Morgenkonzert mit der Big Band im Moods am 3.April 2011

Sechseläuten Kinderumzug am 10.April 2011

Frühschoppenkonzert im Bauschänzli am 19. Juni 2011

Sommerfest mit Sponsorenlauf im Utogrund am 25. Juni 2011

Am Sommerkonzert Friesenberg wird für die Gönner ein Gönnerapéro von

17:30 – 18:45 Uhr am 2.Juli.2011 angeboten (Ersatz Lindenplatzhöck Einladung folgt)
Jahresschlusskonzert 2011 im Hotel Spirgarten am 3./4. Dezember 2011

5. Abnahme der Jahresrechnung 2010

Georg Lachenmeier präsentiert die Jahresrechnung.

Eine trans. Buchung vom Vereinsjahr 2009 wurde auf das Vereinsjahr 2010 übernommen.

Im 2010 wurden vom Gönnerverein ein Tenorsax, eine Trompete und eine Posaune gekauft und der SJMUZ (Hauptverein) übergeben.

Bei der Verbuchung wurde eine trans. Buchung angegeben, weil die Käufe und die Abrechnung für die gespendeten Instrumente, zwischen Gönnerverein und dem Hauptverein im 2009 noch pendent waren, wurde dies in der Erfolgsrechnung für das Jahr 2009 so ausgewiesen.

Diese Unklarheit wurde von Georg Lachenmeier, Kassier Gönnerverein, und der neuen Kassiererin SJMUZ, Frau Doris Schiesser, behoben und entsprechend in der Bilanz und Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Es wird festgehalten, dass auch in Zukunft die Anzahl der gespendeten Instrumente, gemäss Wunsch, gekauft werden. Sollte ein Instrument günstiger als vorgesehen sein, wird der Rest in der Bilanz als Aktiven ausgewiesen. Ende Jahr wird abgeschlossen und es werden keine trans. Buchungen mehr durchgeführt.

Der Apéro am Jahresschlusskonzert hat Fr. 190.-- gekostet. Es wird vorgeschlagen diesen auch in Zukunft weiter zu führen.

Mitgliederbeiträge wurden von 95 Mitgliedern einbezahlt.

Durch die neue Struktur und Problemen mit der UBS wurden keine Mahnungen zugestellt. Beim Versand der neuen Rechnung der Mitgliederbeiträgen 2011 werden die entsprechenden Personen auf den fehlenden Beitrag aufmerksam gemacht.

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge Fr. 10'750.--

Spende Fr. 3'000.--

Zinsen Fr. 137.05

Ausgaben:

Instrumentenspenden Fr. 8'895.--

Diverse Unkosten Fr. 374.95

Spesen Fr. 31.60

Im Jahr 2010 wurde ein Gewinn von Fr. 4'585.50 erzielt.

Das Vereinsvermögen 2010 beträgt Fr. 36'406.30

Romy Enderli bedankt sich bei Georg Lachenmeier für seine Arbeit und die Präsentation.

Fragen zur Jahresrechnung werden keine gestellt.

6. Bericht der Revisoren zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Herr Urs Bollier verliest den Revisorenbericht.

Die Prüfung hat im Februar 2011 (Revisorenbericht vom 01.03.2011) durch die Revisoren stattgefunden.

Bilanz und Erfolgsrechnung sind ordnungsgemäss geführt, korrekt ausgewiesen und werden zur Annahme empfohlen.

Romy Enderli bedankt sich bei Georg Lachenmeier, Rudolf Pfenninger und Urs Bollier für die Mitarbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

9. Anträge - Unterstützungsbudget 2011

- Festlegung der Beitragshöhe

Unterstützungsbudget 2011

Romy Enderli präsentiert die Wünsche der SJMUZ vom Gönnerverein

3 Xylophone à Fr. 2'500.—

1 Bariton Sax à Fr. 8'500.—(ev. günstiger gemäss Martin Manser)

Probeweekend in Lindenberg bezw. Kostenanteil Belgienreise im Totalbetrag von Fr. 3'000.--

Die Schneiderin für die Uniformen der SJMUZ, Frau Rita Egloff, hat Romy Enderli angefragt, ob eventuell auch ein Beitrag an die Uniformen möglich wäre. Dieser Punkt wurde zur Diskussion aufgenommen.

Martin Manser teilt uns mit, dass keine Neuuniformierung stattfinden wird. Der Stoff für die Uniformen geht langsam aus und es wird nach einer neuen Lösung gesucht. Dies ist jedoch ein Langzeit-Projekt und die SJMUZ hat auch ein Uniformenkonto.

Ein Beitrag an Uniformen ist sicher möglich und wird vom SJMUZ-Vorstand und Gönnerverein-Vorstand noch offen gehalten. Kein Beitrag im 2011.

Andreas Knecht findet den Preis für das Bariton Sax günstig und begrüsst den Kauf.

Georg Lachenmeier begrüsst die Anschaffung der Xylophone und dem Bariton Sax. Er findet es auch gut, einen Beitrag an die Unterbringungskosten im Probeweekend zu übernehmen.

Der Kauf von 3 Xylophon wird einstimmig angenommen

Der Kauf vom Bariton Sax wird einstimmig angenommen

Der Beitrag ans Probeweekend wird einstimmig angenommen

Es wird ein Totalbetrag von Fr. 19'000.-- bewilligt.

Es wird auch weiterhin am Eigenkapital von mindestens Fr. 25'000.-- festgehalten.

Festlegung der Beitragshöhe

Karl Nörr schlägt vor den Mitgliederbeitrag bei Fr. 100.-- zu belassen.

Der Antrag, den Mitgliederbeitrag bei (mind.) Fr. 100.-- unverändert zu belassen, wird mit 13 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

10. Verschiedenes

Susanne Gnehm schlägt eventuell ein Bankwechsel vor.

Georg Lachenmeier tendiert bei einem Wechsel auf die Postfinance.

Martin Manser informiert, dass die ZKB beim Kantonalen Blasmusikverband jeweils grössere Beträge spendet, dies kommt auch den Jugendmusiken zu Gute.

Karl Nörr schlägt auch vor, bei der UBS für ein Sponsoring nachzufragen.

Der Vorstand wird aufgefordert einen Wechsel zu prüfen und den Entscheid zu fällen.

Andreas Knecht teilt mit, dass er für den Gönnerverein ein Link bei Facebook aufgeschaltet hat.

<http://www.facebook.com/group.php?gid=113239798693331>

Andreas Knecht wünscht eine Mitgliederliste, damit er nur die Gönner annimmt. Eine CD mit den notwendigen Angaben wird von Vreni Jenatsch abgegeben.

Ebenfalls ist ein Facebook Eintrag für die Ehemaligen vorhanden.

Herr Christoph Beck findet den Apéro am Jahresschlusskonzert gut, und schlägt vor, diesen als zusätzlichen Anlass aufzunehmen.

Tanja Soland kann infolge Studium das Amt als Beisitzerin, Vorstand Gönnerverein, nicht mehr ausführen. Es wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Bei den anwesenden Personen hat sich niemand bereit erklärt dieses Amt anzunehmen. Der Vorstand wird im 2011 eine Lösung suchen damit an der nächsten GV wieder eine Beisitzerin gewählt werden kann.

Romy Enderli bedankt sich fürs Kommen und wünscht allen einen gemütlichen Abend beim offerierten kleinen Imbiss.

Schluss der GV 21.10 Uhr

Für das Protokoll: Vreni Jenatsch/16. März 2011

Protokoll geprüft: 25.03.2011



Urs Bollier